

Kreisliga Buchen: Krautheim und Altheim trennen sich torlos / Walddümer Aufholjagd kommt zum Stillstand / Donebach mit Kantersieg gegen Höpfigen

# „Zu keinem Zeitpunkt sehenswert“

**TV Hardheim – TSV Mudau 2:1**  
In der Anfangsphase taten sich beide Mannschaften ab, so dass es eine offene Partie mit wenig Chancen war. Mit zunehmender Spieldauer erarbeitete sich der TV ein offenes Übergewicht. Das 1:0 erzielte aber die Gäste im Anschluss an einen Freistoß. Hardheim drängte in der Folgezeit auf den Ausgleich, der aber optischer Überlegenheit bis zur Halbzeit nicht gelang. In der zweiten Halbzeit erzielte Gehrig mit einem herrlichen Flugkopfball den Ausgleich. Die Gäste verstärkten ihre Abwehr und der TV konnte die sich bietenden Chancen nicht nutzen. Als alle mit einem Unentschieden rechneten, erzielte wiederum Gehrig mit einem fulminanten Drehschuss das hochverdiente 2:1.

**FC Donebach – TSV Höpfigen II 7:1**

Der Tabellenführer fand hervorragendes ins Spiel und setzte die Gäste von Beginn an unter Druck. Bereits in der 8. Minute stand J. Schnetz nach einer Ecke goldrichtig und erzielte durch einen Seitenverstoß die Führung. Auch in der Folgezeit dominierte der FC die Gäste nach Belieben. In der 22. Minute netzte Hemberger zum 2:0 ein. Wenige Sekunden darauf setzte M. Schnetz den Ball mit einem satten Schuss flach in die Ecke zum 3:0. In der 33. Minute musste der TSV-Schlussmann ein weiteres Mal hinter sich greifen. Müller war bei seinem Angriff nur noch durch ein FouI im Strafraum zu stoppen und den fälligen Elfmeter verwandelte U. Hemberger unhalbnah. In der 37. Minute übernahm der zeigende Höpfigen wenig Gegenwehr. Bereits in der 49. Minute war Glanz zur Stelle und köpfte zum 5:0 ein. In der 57. Minute gaben die Gäste doch noch ein Lebenszeichen von sich. Nahe erzielte den 5:1-Entferner, eine 1:1-Walze eine schöne Hereingebete aglen M. Schnetz mit wenig Mühe über die Linie schob und so das halbe Dutzend vollmachte. Nach einem Eckstoß in der Schlussphase erzielte D. Herkert mit einem platzierten Kopfball den verdienten 2:1.

**VB Heidersbach – FC Hettigen 3:2**

Mit der Torluft von Allerheiligen im Hinterkopf ging der VfB diesmal mit einer delenswerten Einstellung ins Spiel und trotzdem bot sich durchgehend viele Minuten die Chance zur Führung. Nach zehn Minuten stockte den VfB-Fans zum ersten Mal der Atem, als Dittrich allein vor Torhüter Rühl auflegte. Wenig später dann die VfB-Führung. J. Hemberger hatte sich der linken Seite durchgesetzt und J. Kirmse verwertete seine Hereingabe im Stile eines Torjägers. In der 36. Minute das 2:0. P. Rhein täuschte einen Querpass an, ging an

seinem Gegenspieler vorbei und gegen seinen Schuss aus 18 Metern war FC-Keeper Müller machtlos. Bis zur Pause war der VfB klar überlegen. Danach änderte sich das Bild gründe. Spätestens ab der 53. Minute, als Makosch der VfB-Abwehr davonlief und das 1:2 erzielte, waren die Gäste das bessere Team. Zwar hatten die Platzhirsche in der 56. Minute noch eine gute Möglichkeit, doch ein Kopfball von J. Kirmse landete an der Latte. Der FC bestimmte in der Folgezeit die Partie und in der 75. Minute war es J. Hack, der den Ausgleich per Kopf nach einer Ecke besorgte. Erst jetzt besann sich der VfB wieder auf seine Stärken. In der 85. Minute fand zwar ein „Wembley-Tor“ von J. Kirmse keine Anerkennung, doch fünf Minuten später war es wiederum J. Kirmse, der zum 3:2-Erstand einschoss.

**TSV Krautheim – VfB Altheim 0:0**  
Zu keinem Zeitpunkt hatte die Partie das Prädikat „sehenswert“ verdient. Chancen und spielerische Glanzpunkte waren Mangelware. Der TSV hatte nach sieben Minuten den ersten Hauch einer Chance, als Mfwiklas Schuss jedoch leichte Bute für die Gäste keeper war. Altheim trat nach 35. Minute erstmals gefährlich in Erscheinung. Fast im Gegenzug rettete ein Abwehrspieler in letzterem 25-Meter-Sprint von M. Throm auch das notwendige Tor. Der Jubel wurde jäh unterbrochen, weil das Schiedsrichtergespann einen weit seitlich positionierten, nicht eingreifen Spieler im Abschieß sah. In der 57. Osterburken – SV Seckach 2:1  
Zu Beginn sahen die Zuschauer eine ausgelegene Party mit wenig Torchancen. In der 13. Minute das 0:1, als ein gegnerischer Stürmer nach einem Alleingang auch den Torwart bezwang. In der Folgezeit war der SVO zwar die überlegene Mannschaft, doch am Strafraum war man mit dem Latein am Ende. In der 33. Minute der Ausgleich, als E. Siemens den Ball von der Strafraumgrenze aus ins Netz versenkte. Drei Minuten später war wieder E. Siemens mit einem satten Schuss zum 2:1 erfolgt. Nun wurde das Spiel der Einheimischen anspruchsvoller und das Kombinationspiel wurde besser. Doch auch die Gäste kamen öfters gefährlich vor das SVO-Tor. Nach fünf Minuten in der zweiten Halbzeit Glück für den SVO, als ein Seckacher Stürmer nur den Pfosten. Auch in den nächsten Minuten hatten die Gäste mehrfach die Gelegenheit zum Ausgleich. Während das Spiel des SVO stagnierte, kämpften die Gäste unverdrossen. Die Einheimischen verwalteten den Vorsprung und hatten nicht mehr viel zusetzen. Doch auch die Gäste waren in ihrem Bemühen, den Ausgleich zu erzielen erfolglos.



Über weite Strecken plätscherte das Spitzenspiel zwischen dem TSV Krautheim (weiß-schwarze Trikots) und dem VfB Altheim vor sich hin. Aufreger war in dieser Szene waren eher Mangeler.

**SG Erfold/Gerichtstetten – Eintracht '93 Waldkirch 2:1**

Die Gäste begannen stark und nach wenigen Minuten verleiht SG-Torhüter Horn eine Eintracht-Großchance. Nach zwölf Minuten erstmals Gefahr für das Gästetor, als ein Schuss knapp über die Latte strich. Danach folgte ein offener Schlagabtausch. In der 20. Minute die Gäste-führung durch S. Berberich, doch die SG ließ sich nicht beeindrucken und spielte druckvoll nach vorne. In der 25. Minute der Ausgleich nach Freistoß von A. Patzer. Die Einheimischen blieben in der Folge überlegen. Auch nach der Pause sahen die Zuschauer ein temporeiches Spiel mit guten Kombinationen. Nach einer Stunde übernahm die Eintracht das Kommando, doch in der 68. Minute wurde S. Wranza nach einem Konter im Gästeaufraum gefoult. Den fälligen Elfer verwandelte A. Patzer sicher zum 2:1. In den letzten 20 Minuten folgte eine Abwehrlage der SG. Trotz Überzahl ab der 75. Minute nach umstrittenen Platzverwehren arbeiteten sich die Gäste kaum Male Torchancen und mussten sich am Ende geschlagen geben.

**FC Bödighelm – FC Schweinberg 2:0**

In einer zunächst ausgeglichenen Partie erzielte Karem Bouarane in der 21. Minute per Kopf das 1:0. Zwei Minuten später nutzte Muhammad Güler einen Abwehrfehler der Gäste eiskalt zum 2:0. Schweinberg versuchte nun das Spiel zu machen,

kam aber erst in der 39. Minute zu ersten gefährlichen Aktionen. Nach der Halbzeitpause verstärkten die Gäste den Druck und hatten in der 51. Minute den Anschlussbatteren auf dem Fuß, der Ball verfehlte aber knapp sein Ziel. In der 71. Minute rettete ein Abwehrspieler der Gastgeber auf der Linie. Langsam konnten sich die Germannen von dem Druck lösen und ihrerseits zwei gefährlicher Konter starteten. Gegen die insgesamt enttäuschenden Gäste blieb es jedoch beim lange ersehnten „Dreier“.

**VfB Eberstadt – FC Schloßau 1:3**  
Von Anfang an entwickelte sich ein flottes Spiel, wobei der VfB in der 15. Minute Glück hatte, dass ein Gästestürmer nur die Latte traf. Im weiteren Verlauf erarbeitete sich der VfB mehr Spielanteile und ging nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld durch T. Schuermann in Führung (3:1). Der FC war nun spielbestimmend, der VfB verlegte sich auf Kontern. In der zweiten Halbzeit erarbeitete sich der VfB zwei sehr gute Chancen zum Ausgleich, die jedoch vom Torwart des FC vereitelt wurden. In der 70. Minute erzielte der FC durch einen schönen Flugkopfball das 2:0. Der VfB ließ sich jedoch nicht entmutigen und erzielte in der 78. Minute durch O. Baklaci den verdienten Anschlussstreffer. Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei einige Chancen auf beiden Seiten vergeben wurden. Fast mit dem Abpfiff erzielte der FC mit einem Konter das 3:1.

am aber erst in der 39. Minute zu ersten gefährlichen Aktionen. Nach der Halbzeitpause verstärkten die Gäste den Druck und hatten in der 51. Minute den Anschlussbatteren auf dem Fuß, der Ball verfehlte aber knapp sein Ziel. In der 71. Minute rettete ein Abwehrspieler der Gastgeber auf der Linie. Langsam konnten sich die Germannen von dem Druck lösen und ihrerseits zwei gefährlicher Konter starteten. Gegen die insgesamt enttäuschenden Gäste blieb es jedoch beim lange ersehnten „Dreier“.

**VfB Eberstadt – FC Schloßau 1:3**  
Von Anfang an entwickelte sich ein flottes Spiel, wobei der VfB in der 15. Minute Glück hatte, dass ein Gästestürmer nur die Latte traf. Im weiteren Verlauf erarbeitete sich der VfB mehr Spielanteile und ging nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld durch T. Schuermann in Führung (3:1). Der FC war nun spielbestimmend, der VfB verlegte sich auf Kontern. In der zweiten Halbzeit erarbeitete sich der VfB zwei sehr gute Chancen zum Ausgleich, die jedoch vom Torwart des FC vereitelt wurden. In der 70. Minute erzielte der FC durch einen schönen Flugkopfball das 2:0. Der VfB ließ sich jedoch nicht entmutigen und erzielte in der 78. Minute durch O. Baklaci den verdienten Anschlussstreffer. Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei einige Chancen auf beiden Seiten vergeben wurden. Fast mit dem Abpfiff erzielte der FC mit einem Konter das 3:1.

BILD: HERMANN